



2

PANORAMATOUR DOBEL-TEUFELSMÜHLE-EYACHTAL

Markierung / Tourdaten

33 km

800 m

3:00 h



Kurzbeschreibung

Tour für konditionierte Biker oder E-Biker mit langem Anstieg zur Teufelsmühle und rasanter Abfahrt durchs wilde Brotenau- und Eyachtal, begleitet von herrlichen Ausblicken über Alb- und Murgtal und zwei uralten Einkehrmöglichkeiten in der Teufelsmühle und der Eyachmühle entlang der Strecke.

Start / Anfahrt

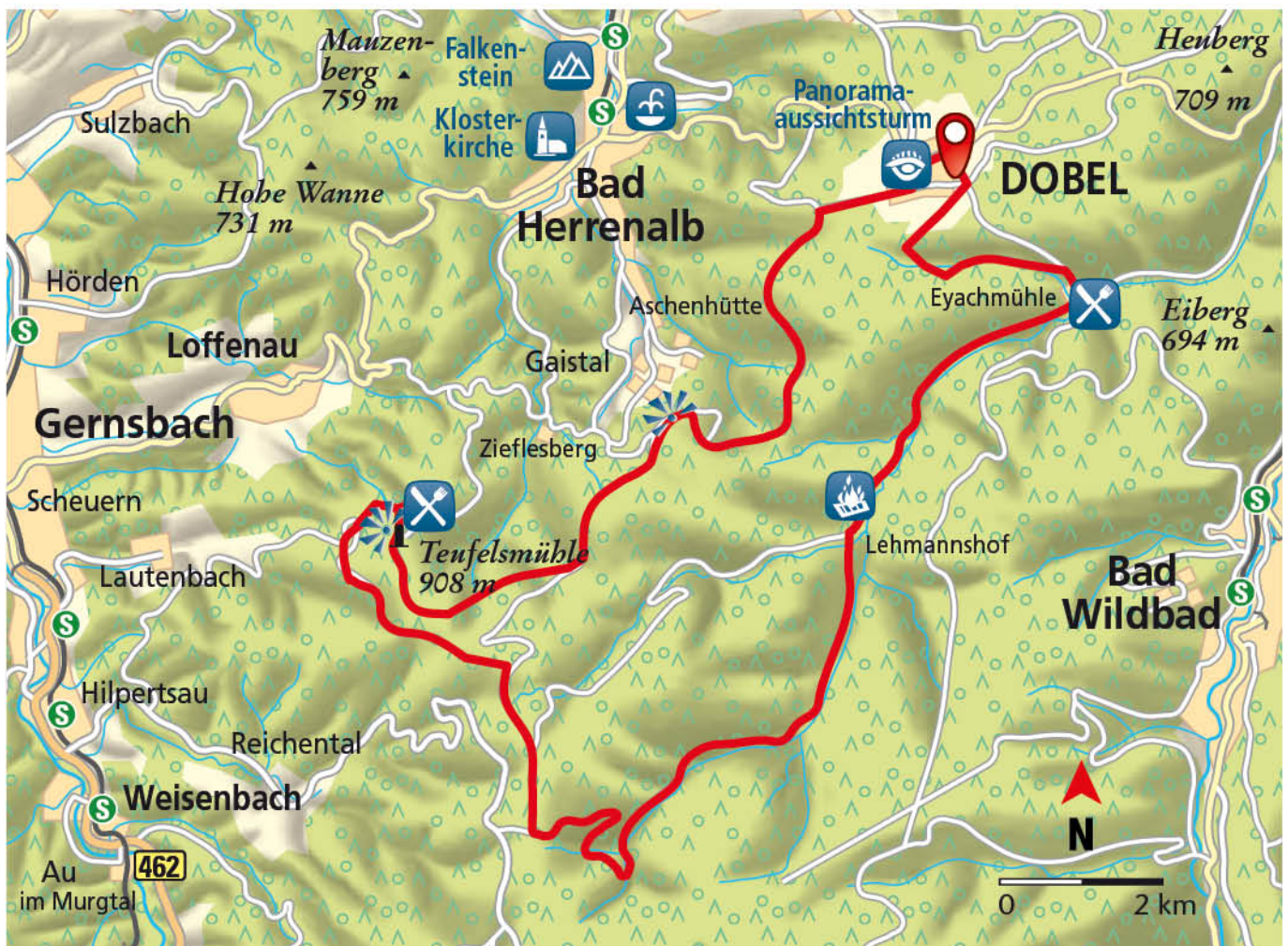
- Start-Zielpunkt: Dobel (Kurhaus)
- Anfahrt: Über L340 von Bad Herrenalb oder aus dem Enztal (von B 294)
- Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 716 und 719 bis Ortsmitte
- Parken: Beim Kurhaus oder auf den Ortsrand-Parkplätzen

Sehenswürdigkeiten

- Zahlreiche Aussichtspunkte

Einkehrmöglichkeiten

- Höhen-Gasthaus „Teufelsmühle“ und im Tal-Gasthaus „Eyachmühle“



2 PANORAMATOUR DOBEL-TEUFELSMÜHLE-EYACHTAL

Tourbeschreibung

Auf geteertem und autofreiem Waldsträßchen geht es leicht ansteigend von Dobel, vorbei an der „Stierhütte“, zum „Weithäusle“, schöne Ausblicke inbegriffen. Wir nehmen an der achtstrahligen Waldkreuzung beim „Weithäusle“ die „Ausfahrt“ in Richtung „Hahnenfalzweg“, auf dem auch zugleich die Route des „Westweges“ verläuft. Was dann kommt ist traumhaft und gipfelt im Ausblick von der „Schweizerkopf-Hütte“. Weiter geht es auf dem „Hahnenfalzweg“ bis zum „Hinteren Steigle“, welches hinunter zum „Ächtlersweg“ führt. Wir biegen links ab und erreichen ansteigend die „Hahnenfalzhütte“ (zeitweise mit Einkehrmöglichkeit). Nach weiteren 600 m biegen wir bei der Haarnadelkurve nach rechts in den Weg Richtung „Teufelsmühle“ ein. Wir kommen an der „Steineren Sitzbank“ vorbei und stoßen nach etwa 1,7 km auf die Verbindungsstraße von Loffenau zur „Teufelsmühle“. Links abbiegend sind es nur noch 200 m hinauf zur „Teufelsmühle“ mit Gasthaus und Aussichtsturm. Auf dem Schotterweg fahren wir weiter in Richtung „Ahornwasen“, biegen jedoch 100 m vor der Hütte nach links in den ansteigenden Weg zur „Langmartskopf-Hütte“ ein. An dieser Stelle sind der „Hohloh-Turm“ und die Türme auf der etwas weiter entfernten „Hornisgrinde“ zu sehen. Weiter geht es ohne großen Anstieg in südlicher Richtung zur „Kreuzle-Hütte“, wo eine Wiese zum Rasten einlädt. Die weitere Wegstrecke erfordert hauptsächlich „Bremskraft“, denn das Schottersträßchen führt hinab ins Brotenautal, in dem einst ein romantisch gelegenes Forsthaus stand. Weiter talwärts passieren wir die „Rotwasser-Hütte“, bei der der rotbraun gefärbte Überlauf des Wildsee-Moors in die Brotenau mündet. Bei der „Großen Wiese“ vereinigen sich die Bäche „Brotenau“ und „Dürreych“ zur Eyach. Danach gelangen wir mit einem kleinen Abstecher von unserem Sträßchen zum Rastplatz Lehmannshof (mit Grillstelle und Spielwiese). Auf den restlichen 5 km bis zur Eyachmühle passieren wir alte Steinbrüche, ein Feuchtbiotope mit Seerosen und

alte Heuhütten. Im Gasthaus „Eyachmühle“ kann man sich ausgezeichnet für den Aufstieg durchs „Mannenbachtal“ stärken. Vom Gasthaus aus nehmen wir zunächst die Fahrstraße nach Dobel, um nach zirka 200 m nach links auf den „Unteren Mannenbachweg“ einzubiegen. Nach rund 2 km kreuzen wir den „Carl-Postweiler-Weg“ und biegen nach weiteren 500 m nach rechts in den „Lehmannsweg“ ein, auf dem wir den Dobler Südwesten bei der „Kastanien-Kreuzung“ erreichen. Auf der Dobler Höhe gelangen wir dann über die Wildbader Straße zum Ziel „Kurhaus“.

Kontakt

TOURISMUSBÜRO DER GEMEINDE DOBEL
Neue Herrenalber Str. 11, 75335 Dobel
Tel. +49 (0) 7083 / 74513
kontakt@dobel.info • www.dobel.de

